



## Musical Katzentanz

### Inhalte :

- Tanz / Musik
- Bühnenbild (Werken / Zeichnen
- Kostüme
- Kalkulation / Verkauf
- Herstellung v. Getränken/ Snack für die Pause
- Schminken / Frisuren

### Ziele :

- Teamfähigkeit
- Übernahme von Verantwortung
- Gemeinschaft ( Stark + Schwach HS RS und Förderschule)

## **Persönlichkeitsstärkung**

- Einübung der Verantwortungsübernahme
- Vermittlung einer sozialen Kompetenz
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Förderung der Selbständigkeit im Lernprozess
- Befähigung zur Kritik und Selbstkritik

## **Leistungsqualifizierung**

- Beherrschung der Grundanforderungen D
- Beherrschung der Grundanforderungen M
- Verständnis der Arbeits- und Wirtschaftswelt
- Leistungsverhalten
- Berufsvorbereitende Leistungsqualifizierung

## **Eignungsorientierung**

- **Eignungsorientierende Unterrichtsarbeit**
- Eignungsorientierende Arbeit auf der Basis von Lernortkooperationen
- Eignungsorientierende Beratungsarbeit auch unter Einbezug externer Berater

## **Beteiligung:**

- SchülerInnen
- LehrerInnen
- 
- Außerschulische Partner wie Eltern
- Schulträger
- Vereine
- Tanzlehrer
- Privatpersonen

## **Nachhaltigkeit:**

- Inhalte werden emotional ansprechend aufbereitet
- Sprachliche Verdichtung und Vereinfachung sowie die Wirkung der Musik auf die Ebene des Unterbewussten
- Die Nutzung de Mediums Musik als Brücke zum Herzen, Schaffen von Öffnung, Akzeptanz und Verankerung der übermittelten Informationen
- Für eine große Zielgruppe erschlossen, öffentliche Veranstaltungen
- Künstlerische Thematik öffnet Kommunikationsebenen, kann auf Anwesende verbindend wirken, begünstigt Kontakt zu neuen Partnern
- Präsentationsmöglichkeiten durch CD, Video, Lifeauftritte
- Erfolg durch Nutzung gegebener Hör- und Sehgewohnheiten
- Songs und Videos können auch Menschen erreichen, die argumentativ-analytisch nicht zugänglich sind z.B. am Ende von Vorträgen

## **Vernetzung:** **(Fächer, Projekte)**

Sport, Englisch, Deutsch, Musik, Werken, Kunst, AG-Schulband, Technik-AG  
WPK-Informatik, Textiles Gestalten, Hauswirtschaft, Niko-Projekt, Kultur / Literaturkonzept

### Das Projekt „Erarbeitung und Aufführung des Musicals CATS“

Die Schulen proben in kooperativer Zusammenarbeit in diesem Schuljahr das Musical „Cats“ ein und wollen es den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Großheide im Sommer 2008 im Rahmen von zwei Aufführungen vorzustellen. Die hierzu notwendigen Arbeitsschritte werden unter Anleitung von Trainern, Lehrkräften und Honorarkräften ausschließlich von den Schülern umgesetzt, sodass durch das Gesamtprogramm ca. 150 Kinder und Jugendliche erreicht und aktiv beteiligt werden können.

Zudem verfolgen die Initiatoren durch das Gesamtangebot gesellschaftliche Visionen, in dem jüngere Erwachsene und Senioren erleben können, zu welchen kulturellen Leistungen die Kinder fähig sind. Außerdem können mögliche Vorbehalte zwischen den Generationen abgebaut werden. Der Forcierung dieser Entwicklungen kommt insbesondere vor dem Hintergrund der anstehenden Veränderungen in der Altersstruktur der Bevölkerung eine immense Bedeutung zu.

Die Aufführungen im Mai 2008 werden den Höhepunkt einer fast einjährigen Arbeitsphase darstellen und das Engagement, Talent und die Leistungsbereitschaft der jungen Menschen dokumentieren. Die Vorbereitungen für dieses gemeinsame Erleben sollen die gesamte Gemeinschaft aller in Großheide lebenden Personen mobilisieren und die Schule als Lern- und Lebensort junger Menschen im Sozialraum öffnen. Diese Öffnung ist insbesondere vor dem Hintergrund der sich wandelnden Lebensbedingungen von Familien wichtig, da Schule immer mehr zum Ort ganztägiger Lebens- und Lernerfahrungen werden muss. Dies gilt insbesondere in der ländlich strukturierten Region, in der Schule mit mannigfaltigen Anforderungen von außen konfrontiert wird und viele Bereiche der sozialen Arbeit decken soll. Im Rahmen des Gesamtprojektes ergeben sich für die Schülerinnen und Schüler diverse Lernwelten und Lernerfahrungen, die aus der Teilnahme an verschiedenen Arbeitsgruppen resultieren.

Das Musical wird durch verschiedene freiwillige Arbeitsgruppen am Nachmittag und durch mehrere Wahlpflichtkurse der Haupt- & Realschule am Vormittag realisiert. Die Arbeitsgruppen stehen auch den Schülerinnen und Schülern der Förderschule offen.

#### **Die Arbeitsgruppen**

##### **a) Die Arbeitsgruppe „Musicaldance“**

Die Schüler trainieren über den Zeitraum von 35 Wochen einmal wöchentlich 90 Minuten mit der Trainerin Nancy Eden der „Academy of Dance“ (Inhaberin Susanne Winter) aus Jever. Diese wöchentliche Übung stellt eine umfassende Maßnahme der Gesundheitsförderung dar, da es ein moderates Herz- und Kreislauftraining darstellt, welches zu einer Konditionsverbesserung beiträgt. Die Akteure erleben zudem ein Haltungstraining, es kommt zu einer Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit und Koordination, was wiederum zu einem guten Körpergefühl und der Stärkung des Selbstbewusstseins führt. Weiterhin werden mit dem Training die Gedächtnisleistung, die Fähigkeit zur Eigenpräsentation vor Publikum, die Teamfähigkeit sowie die Kreativität und soziale Kompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefördert.

**b) Der Wahlpflichtkurs „Gestaltendes Werken“**

Die Teilnehmer dieser Gruppe werden in ihrer Kreativität und ihrem handwerklichen Geschicklichkeit gefördert und geschult. Sie werden verschiedene Werkstoffe und deren Verarbeitung kennen lernen. Dazu gehören die Planung einer Kulisse sowie deren Realisierung. Dieser Kurs kann somit auch als Vorbereitung einer möglichen Entscheidung für eine spätere Berufsausbildung im Praxisfeld „Handwerk“ gesehen werden. ( WPK Gestaltendes Werken Karl – Heinz Knobel Knobel)

**c) Drei Wahlpflichtkurse Kunst**

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein Bühnenbild. Sie entwickeln eigene Ideen und versuchen diese mit Pinsel und Farbe umzusetzen. (Kunst WPK I Kl. 7/8 Elke Feldkamp)

Sie entwerfen Masken und Ideen für Kostüme. (Kunst WPKII Kl.7/8 Heidi Hellwig-Verch)

Sie entwerfen Plakate und Eintrittskarten. (Kunst WPK Kl. 9/10 Elke Feldkamp)

**d) Die Arbeitsgruppe „ Schulband“/ und der Wahlpflichtkurs „Musik“**

Die Mitglieder der Schulband und des Wahlpflichtkurses Musik bekommen die Möglichkeit, ihre in teilweise jahrelanger Übung erworbenen Fertigkeiten einer breiten Masse zu präsentieren. Zudem werden alle Beteiligten gefordert, vertraute Wege zu verlassen, sich einer neuen Musikstilrichtung zu öffnen und sich somit einer neuen Herausforderung zu stellen, aus der man nach einer erfolgreichen Bewältigung wiederum noch gestärkter herausgehen kann.

Die Tänzerinnen werden nicht live singen. Die Sänger und Musiker bringen ihre Beiträge gesondert zu Beginn, am Ende der Pause und zum Schluss.

(WPK Musik Kl 9/10 Bernd Lücken)

(AG Schulband Kl 8-10 Hermann Reinecke)

**e) Die Arbeitsgruppe „Technik“**

Die TeilnehmerInnen dieser Gruppe werden erfahren, welche technischen Voraussetzungen nötig sind, um ein Musical zu realisieren. Dies reicht vom Ton über Lichteffekte bis hin zum Bühnenauf- und abbau. Die technische Geschicklichkeit wird gefördert und geschult. Einzelne erworbene Teilkenntnisse (zur Bedienung eines PCs) können nun in ein großes Gesamtprojekt eingebracht und unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen (Veranstaltung des Musicals) erprobt werden.

(AG Technik Kl. 9/10 Hermann Reinecke)

**f) Der Wahlpflichtkurs „Informatik“**

Die SchülerInnen werden die Gestaltung der Printmedien für den Bereich Werbung und Eintrittskarten übernehmen. Dies setzt umfangreiche kreative Prozesse in Gang. Zudem werden Kenntnisse erworben, die ein Interesse für Berufe wecken können (z.B. Mediengestalter). Die Akteure werden z.B. durch Aushandlungsprozesse (Welches Motiv kommt auf die Karten?) in ihrer Verhandlungskompetenz geschult. Der Computer wird als Arbeitsgerät erlebt werden, welches mehr kann als die üblichen Anwenderprogramme (Textbearbeitung, Präsentation, Tabellenkalkulation) und Spielanwendungen. Ebenso werden die Grundlagen erfolgreicher Öffentlichkeitsarbeit thematisiert werden.

(WPK Informatik Kl. 9/10 Hermann Reinecke)

**g) Die Arbeitsgruppe „Textiles Gestalten, Kostüme, Maske“**

Die Teilnehmer dieser Gruppe erarbeiten die Kostüme der Darstellerinnen. Neben der Vermittlung handwerklicher Fertigkeiten werden zahlreiche weitere Lernerfahrungen anfallen. Die Vorstellungen zur Kostümgestaltung müssen mit den Darstellern abgeglichen und ausgehandelt werden. Die benötigten Materialien müssen zusammengestellt und besorgt werden. Angebote müssen eingeholt und Preise mit den Händlern ausgehandelt werden. Dies schult die Kommunikationsfähigkeit und die soziale Kompetenz der SchülerInnen. (AG Kostümgestaltung Heidi Hellwig-Verch unter Mitarbeit von Veronika Sieverding)

**h) Der Wahlpflichtkurs „Hauswirtschaft“**

Dieser Kurs wird das Catering für die Gäste der Vorstellung übernehmen. Es ist ein anspruchsvolles Planungsvorhaben, die Bewirtung von mehrer hundert Personen zu organisieren und umzusetzen. Die Lernerfahrungen entstehen durch die räumliche und inhaltliche Organisation (Bestellwesen, Angebotseinholung) und spätere praktische Umsetzung. Theoretische Inhalte aus den Bereichen Hygiene, Vertragsrecht etc. werden ebenfalls behandelt. (WPK Hauswirtschaft Gisela Memmen)

**i) Der Wahlpflichtkurs „Französisch“**

Erprobt durch den Kulturabend im letzten Schuljahr wird der WPK Französisch für die Pause erlesene französische Snacks und Getränke anbieten. (WPK Französisch Jeanette Schüttpelz)

Das Projekt verfolgt die Intention, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, auf der einen Seite die Vielfältigkeit und Kreativität kulturellen Schaffens zu erleben, auf der anderen Seite sollen ganzheitliche und umfassende Lernerfahrungen aus verschiedenen Bereichen gemacht werden. Zudem spielt die Partizipation von Teilnehmern aller Schulen für die Initiatoren eine bedeutende Rolle, da hierdurch Berührungsängste und Vorurteile zwischen den Schülergruppen abgebaut werden können. Allen Beteiligten wird durch die Zusammenarbeit mit anderen Teilnehmern, externen Projektpartnern und den späteren Gästen die Möglichkeit gegeben, ihre soziale Kompetenz, die Kommunikations-, Kritik-, und Konfliktfähigkeit zu schulen und auszubauen. Somit werden Kompetenzen erworben bzw. trainiert, die für ein konstruktives privates und berufliches Miteinander unabdingbar sind.

gez.

Elke Feldkamp Fachbereichsleiterin für Musisch-Kulturelle Bildung an der Haupt- und Realschule Großheide

Ute Tobias Niedersächsisches Bildung-& Kooperationsprojekt NIKO am Schulstandort Großheide

# Katzenanz - das Großheider Musical



**Katzenanz** nach der Musik von A.L. Webber

Ein Projekt der Haupt- und Realschule und der Förderschule Großheide

Freitag 23. Mai 2008 um 19.00 Uhr Samstag 24. Mai 2008 um 15.00 Uhr

Kartenvorverkauf im Sekretariat der HS/RS Tel. 04936 914083 Eintritt 5.-€ (Schüler 3.-€)

gefördert von: Sparkassenstiftung Aurich-Norden / NIKO-Projekt III - 6 2008